

# Geoinformations-Strategie für den Kanton Schwyz



**Das Amt für Vermessung und Geoinformation (AVG) des Kantons Schwyz möchte das GIS-Konzept aus dem Jahr 2004 mit einer modernen Geoinformations-Strategie ablösen. EBP unterstützt das AVG bei der Erarbeitung der Strategie.**

Der Kanton Schwyz verfügt über ein GIS-Konzept aus dem Jahr 2004. In der Zwischenzeit hat sich mit dem Geoinformationsgesetz und der zugehörigen Verordnung der juristische Rahmen verändert. Gleichzeitig haben sich der Umgang mit Geoinformationen und auch die technischen Möglichkeiten stark weiterentwickelt.

EBP begleitet das AVG bei der Erarbeitung einer Geoinformations-Strategie, welche alle diese Entwicklungen aufnimmt, weiterdenkt und die Kräfte im Amt auf die Anwendung der gemeinsamen Leitsätze und das Erreichen der gesteckten Ziele bündelt.

Der Begriff der Strategie wurde initial zusammen mit dem Auftraggeber geschärft und die inhaltlichen Bestandteile sowie die Struktur der künftigen Strategie grob definiert. EBP formulierte als Input für den Strategie-Entwurf Textblöcke zu den bestimmenden Grosstrends "mobiles Internet", "soziale Vernetzung", "Cloud-Infrastruktur" und "Informationsgesellschaft". Ferner zeigten wir relevante Entwicklungen in Themen wie etwa Open Data, Augmented Reality und Internet of Things auf.

Im Rahmen eines Workshops wurden anschliessend Leitsätze und Ziele in den folgenden Bereichen entworfen:

## Auftraggeber

Amt für Vermessung und Geoinformation  
Kanton Schwyz

---

## Fakten

Zeitraum **2014 - 2015**

---

Projektland **Schweiz**

---

## Ansprechpersonen

Richard Meyer  
[richard.meyer@ebp.ch](mailto:richard.meyer@ebp.ch)

Dr. Ralph Straumann  
[ralph.straumann@ebp.ch](mailto:ralph.straumann@ebp.ch)

- Geodäten
- Infrastruktur
- Organisation
- Mitarbeitende
- Kommunikation
- Finanzen

Für die weitere Ausarbeitung des Inhalts der Strategie und die endgültige Formulierung und Verabschiedung wurden zusammen mit dem Auftraggeber relevante Stakeholder aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung des Kantons identifiziert und das weitere Vorgehen bis zum Abschluss des Strategieprozesses und der Präsentation der künftigen Strategie geplant.